



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Naturschutz Ehrenberg
Einladung:	30.04.2025
Sitzungsnummer:	2021-2026/8
Sitzungsdatum:	07.05.2025
Sitzungsort:	EHR FFW Melperts
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Beschlüsse:	0
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Handwerk, Dieter	BLE	Gemeindevertreter
2	Hohmann, Roland	BLE	Gemeindevertreter
3	Zentgraf, Yvonne	BLE	Gemeindevertreterin
4	Faulstich, Michael	SPD	Gemeindevertreter
5	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Röder, Ruth		Schriftführer

Tagesordnung:

TOP 1

Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 07.05.2024

Sachverhalt:

Die Vorsitzende Yvonne Zentgraf eröffnet die Sitzung, verliest die Tagesordnung und stellt die Vollzähligkeit und somit Beschlussfähigkeit fest.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine Einwendungen geltend gemacht. Das Protokoll ist somit gültig.

TOP 2

Förderprogramm "Klimaangepasstes Waldmanagement"

Sachverhalt:

Es wird über den aktuellen Stand des Förderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“ informiert.

Diskussionsverlauf:

Der Bürgermeister bezieht sich auf das vor 2 Jahren begonnene Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“. Aus diesem Förderprogramm erhält die Gemeinde Ehrenberg (Rhön) in diesem Jahr zum 2. Mal den Jahresförderbetrag in Höhe von 28.768,00 € für den gemeindlichen Wald, 8.500,00 € für das Gliedervermögen Reulbach.

Durch den Förster wurden die im Wald benötigten Habitatbäume ausgewiesen, Stilllegungsflächen (Aussetzung von der Bewirtschaftung für 20 Jahre) sind final festzulegen.

Für den Zeitraum vom 01.01. bis 07.05.2025 sind Holzverkaufserlöse in Höhe von 38.000 € zu verbuchen. Diesen stehen Kosten für Einschlag und Aufarbeitung in Höhe von 31.700 € entgegen. Für einiges Holz steht der Erlös für den Verkauf noch aus.

TOP 3

Aktueller Stand: Thema Wolf

Sachverhalt:

Bürgermeister Kirchner berichtet über den aktuellen Stand zum Thema „Wolf“.

Diskussionsverlauf:

Seit über einem Jahr ist im Gemeindegebiet kein Nutztierriß durch den Wolf zu verzeichnen. Einige Wölfe wurden im Bereich Lange Rhön bis zum Roten Moor nachgewiesen. Laut Meldung der Jagdpächter ist die Population des Rehwildes zurückgegangen, es konnten jedoch mehr Wildschweine erlegt werden. Man vermutet hier, dass die Wildschweine in die Tallagen ausweichen.

Das Land Hessen hat den Wolf mit in das Jagdrecht aufgenommen, sodass Problemwölfe schneller und rechtssicher geschossen werden dürfen.

Hessen Forst hat ein „Wolfszentrum“ eingerichtet, an das man sich bei Wolfssichtungen, Spuren und Rissereignissen wenden kann.

Die von den gemeindlichen Gremien erarbeitete und verabschiedete Resolution des letzten Jahres war auf fruchtbaren Boden gefallen. Einige Kommunen hatten sich inhaltlich der Ehrenberger Resolution angeschlossen.

Die Meinungsbildung geht auf allen politischen Ebenen von Land bis zur EU eindeutig in Richtung Erleichterung des Abschusses.

TOP 4

Aktueller Stand: Erneuerbare Energien

Sachverhalt:

Aktuelle Informationen zum Thema „Erneuerbare Energien“ erfolgen in der Sitzung.

Diskussionsverlauf:

Im Ulstertal wird derzeit von der Fa. Agrokraft in Zusammenarbeit mit dem Überlandwerk Rhön und den Kommunen eine Potentialanalyse für Erneuerbare Energien erstellt. Nach der momentanen Rechtslage (u.a. Schutzstatus von Flächen) ist z.B. der Bau von Windkraftanlagen und Freiflächenphotovoltaikanlagen so gut wie nicht möglich. Es bestehen derzeit sogar Schwierigkeiten, größere Photovoltaikanlagen auf Dachflächen noch an das Netz anzuschließen, da die zur Verfügung stehenden Netzkapazitäten zunehmend an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Langfristiges Ziel ist es im Ulstertal eine 110-kV-Netzinfrastuktur zu erhalten. Hierzu sind die übergeordneten Netzbetreiber gefragt. Für eine positive und nachhaltige Entwicklung des Ulstertals ist eine zukunftsfähig ausgebaute Strominfrastruktur von grundlegender Bedeutung.

Einmal im Jahr erstellt die Landesenergieagentur einen Steckbrief zu erneuerbaren Energien. Mit über 2.000 Kilowatt installierter Leistung pro 1.000 Einwohner liegt Ehrenberg beim Zubau geförderter Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) deutlich über den Durchschnittswerten des Landkreises Fulda, des Regierungsbezirks Kassel und des Landes Hessen.

Diese gute Bilanz basiert ausschließlich auf Photovoltaikanlagen - andere Energiequellen wie Biomasse, Wasserkraft oder Windenergie spielen in Ehrenberg derzeit kaum eine Rolle. Zum Jahresende 2023 waren insgesamt 5,3 Megawatt an EEG-geförderter Leistung in der Gemeinde installiert.

Die weitere Planung bzw. Verwirklichung des Nahwärmenetzes Melperts hängt derzeit an der Standortfrage. Mit dem Kreisbauamt wird geprüft, ob ein anvisierter Standort am Ortsrand Richtung Seiferts ein geeigneter Standort werden kann.

Die PV-Anlage auf dem Dach der Kindertagesstätte ist in Betrieb gegangen.

TOP 5

Informationen und Anfragen

Diskussionsverlauf:

Über folgende Punkte gibt Peter Kirchner kurze Informationen:

- Auslaufende Pachtverträge mit Landwirten werden erneuert.
- Eine Bühnenbeleuchtung für das Bürgerhaus in Wüstensachsen wird durch das Förderprogramm Regionalbudget mit 80 % bezuschusst.
- Ein Standort für einen zusätzlichen Mobilfunkmast bei Wüstensachsen wird geprüft.

- Nächster Kommunalwahltermin ist der 15.03.2026.
- Kinderzahlen/Bedarf der Kinderbetreuungsplätze wurde für das Kitajahr 2025/2026 ausgewertet mit der Feststellung, dass die 6. Gruppe benötigt wird. Die nötigen Personalfachkraftstunden sind so gut wie gesichert.

gez. Yvonne Zentgraf
Ausschuss-Vorsitzende

gez. Ruth Röder
Schriftführerin